

# Achimer starten mit fünf Siegen in Saison

## Erstes Freiluft-Turnier in Elsfleth dominiert

**ACHIM** • Ein fulminanter Start in die Freiluftsaison gelang den Achimer Bogenschützen. Mit acht Aktiven beteiligte sich der Verein am traditionellen Windjammer-Turnier in Elsfleth, dessen besonderer in seiner Durchführung als sogenanntes 3D-Schießen liegt. Dabei müssen die Bogner einen Parcours mit 24 Stationen zweimal ablaufen. Die Vierer-Gruppen gehen zuerst in die Jagd-Runde, in der an jeder Station nur ein einziger Pfeil geschossen wird. Anschließend erfolgt die Standard-Runde, bei der bis zu drei Pfeile je Ziel zur Verfügung stehen.

Das Gesamtergebnis konnte sich für die vier Erwachsenen und vier Jugendlichen aus Achim mehr als sehen lassen. In fünf der elf Wertungskategorien gingen sie als Sieger vom Platz: Annika Utsch (Langbogen, Schüler B), Jan-Niclas Stadtlander (Blankbogen, Schüler

A), Finn-Luca Schulz (Blankbogen, Jugend), Rolf Schwarze (Blankbogen, Herren) und Arno Kütemeyer (Visierbogen, Herren). Darüber hinaus gab es einen zweiten, einen vierten und einen fünften Platz.

Einen weiteren Höhepunkt des Turniers bildete dann der „Cloud“-Schuss. Zum Abschluss gilt es, mit einem Pfeil einem Ziel in einer Entfernung von etwa 150 Metern möglichst nahe zu kommen. Da man diese Entfernung nicht mehr über gewöhnliche Zieltechniken anvisieren kann, muss der Bogen in den Himmel gerichtet werden, um eine solche Entfernung zu überbrücken. Hier ist dann die enorme Kraft, die ein Bogenschuss ausübt, sehr deutlich zu spüren. Besonders dann, wenn der Pfeil nicht bei den anvisierten 150 Metern, sondern erst nach weiteren 70 Metern gefunden wird.



Erfolgreich starteten Achims Bogner in Elsfleth in die Freiluftsaison. Von rechts: Annika Utsch, Finn-Luca Schulz, Tom und Jan-Niclas Stadtlander, Rolf und Claus Schwarze, Arno Kütemeyer.